dienote

Mitteilungsblatt der Stadtmusik Dübendorf für Mitglieder, Gönner und Freunde

Früeligsfäscht

Muttertags-Konzert mit Apéro

Samstag, 12. Mai 2012, 20.00 Uhr

Sonntag, 13. Mai 2012, 09.00 Uhr

Ausgabe 59 April 2012



Inhaltsverzeichnis

1	Seite des Interimspräsidenten
3	Jahresprogramm 2012
4	Probeweekend vom 22./23. Oktober 2011
6	Jahreskonzert 19./20. November 2011
8	SMD-Abschlusshöck 8. Dezember 2011
10	Adventskonzert 2011
12	113. Generalversammlung
14	Neue Mitglieder
16	Neue Vorstandsmitglieder
19	Und ausserdem
20	Früeligsfäscht 2012
21	Gratulationen
22	Auflösung SMD-Quiz Nr. 17
23	Die besondere Seite
24	Inserat Muttertagskonzert
3. Umschlag	Stadtmusik-Info
4. Umschlag	Inserat Früeligsfäscht

Seite des Interimspräsidenten

Liebe Aktiv- und Passivmitglieder, liebe Ehrenmitglieder, liebe Gönner und Freunde der Stadtmusik Dübendorf Martin Sigg



An dieser Stelle gebührt Elisabeth und Brigitte herzlicher Dank für ihren langjährigen, grossen Einsatz für die «Note». Der neuen Redaktion wünsche ich gutes Gelingen, viele gute Ideen, Begeisterung, aber auch Durchhaltewillen

Nicht nur in der Redaktion der «Note», auch im Vorstand der Stadtmusik Dübendorf ist es zu personellen Veränderungen gekommen:

Nicole Neukomm hat ihr Amt als Präsidentin der SMD nach zwei Jahren aus persönlichen Gründen zur Verfügung gestellt und unseren Verein verlassen. Ich danke Nicole für ihren Einsatz, sei es in der Musikkommission oder im Vorstand der SMD, und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Der Vorstand hat sich neu formiert und besteht nun aus sechs gewählten Mitgliedern (zwei bisherige, vier neue), wobei das Präsidium bislang noch nicht besetzt werden konnte. Wir hoffen, Ihnen bald einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für dieses Amt präsentieren zu können. Interimsweise führe ich, bisher Vizepräsident, den Verein.

Es ist jedoch nicht ganz alles neu im Mai.

Bald schon empfängt Sie die Stadtmusik Dübendorf auf dem Märtplatz zum Früeligsfäscht und zum Muttertagskonzert:

Am Samstag, dem 12. Mai 2012, erwartet Sie im Festzelt ein abwechslungsreicher Unterhaltungsabend. Während die SMD für Sie spielt, werden Kommissar Gock und Mrs. Hausen ihren zweiten Fall – «Auf Grosser Fahrt» – lösen. Am Morgen des



13 Mai schenken wir ab 9 Uhr auf dem Märtplatz den Muttertagsapéro aus, welcher von der Stadt Dübendorf offeriert wird Es folgt das gemeinsame Muttertagskonzert der Jugendmusik und der Stadtmusik Dübendorf Als weiteres Highlight möchte ich Ihnen das Platzkonzert des Nachwuchsensembles vor dem Festzelt empfehlen. Die jüngsten Musikanten der Jugendmusik Dübendorf könnten wieder einmal ganz gross herauskommen. Wir hoffen bei beiden Anlässen auf gutes Wetter und natürlich auf ein grosses Publikum.

Zum Schluss möchte ich allen Passivmitgliedern, Gönnern, Inserenten und selbstverständlich auch der Stadt Dübendorf herzlich für die finanzielle Unterstützung danken. Ihre Hilfe macht es möglich, dass die Stadtmusik weiterhin einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Dübendorf leisten kann.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen der «Note» und würde mich sehr freuen, Sie an unserem Früeligsfäscht begrüssen zu dürfen.



Rossweid Gockhausen

www.rossweid.ch



Evi Attinger

dipl. Gesundheitsberaterin AAMI Ganzheitliche Gesundheits-& Ernährungsberatung 8044 Gockhausen 044 821 93 57 kersattinger@duebinet.ch



M.+R. Attinger

Biobetrieb Rossweid Kompost / Freilaufstall 8044 Gockhausen Tel./Fax 044821 87 38 r.attinger@glattnet.ch



Heidi Attinger Neuenschwander 8044 Gockhausen Tel. 044 821 27 79 Fax 044 821 27 77 heidiatt@bluewin.ch

Tel. 044 821 87 38 Natel 079 617 78 22 info@caledonianpipers.ch



8044 Gockhausen

Reit- und Pensionsstall Rossweid GmbH

E. + P. Attinger Pferdeklinik Reitschule / Pensionsstall Gockhausen 8044 Gockhausen 8044 Gockhausen Tel. 044 821 49 60 Tel. 044 821 attinger@glattnet.ch Fax 044 821

Kleintier- und Pferdeklinik Rossweid

Kleintier- und Pferdeklinik Rossweid-Gockhausen 8044 Gockhausen Tel. 044 821 49 33 Fax 044 821 22 29



Restaurant zur Rossweid

G. + B. Attinger 8044 Gockhausen Tel. 044 820 28 40 Fax 044 820 28 36 rossweid@glattnet.ch



Pferdepension / Schenke / Fähre U. +W. Attinger Gertau 9220 Bischofszell Tel./Fax 071 433 15 50 attinger@gertau.ch

Jahresprogramm 2012

Donnerstag	26. Januar	Generalversammlung
Samstag	21. April	Probeweekend
Sonntag	22. April	Probeweekend
Samstag	12. Mai	Früeligsfäscht
Sonntag	13. Mai	Muttertagskonzert mit Apéro
Freitag	01. Juni	Militärbrevetierung Fliegermuseum
Samstag	09. Juni	Jubiläumskonzert
Samstag	30. Juni	Sommerkonzert Gfenn
Sonntag	01. Juli	Regionalmusiktag Zürich Oberland
Mittwoch	11. Juli	Sommerkonzert Obere Mühle
Donnerstag	12. Juli	Sommerkonzert Geeren
Mittwoch	01. August	Bundesfeier
Freitag	31. August	Dorffest Dübendorf 2012
Samstag	01. September	Dorffest Dübendorf 2012
Sonntag	02. September	Dorffest Dübendorf 2012
Freitag	21. September	Militärbrevetierung Fliegermuseum
Sonntag	30. September	Konzert im Alters- und Spitexzentrum
Samstag	27. Oktober	Probeweekend
Sonntag	28. Oktober	Probeweekend
Sonntag	11. November	Probesonntag
Samstag	17. November	Jahreskonzert in der Kirche Wil
Sonntag	18. November	Jahreskonzert in der Kirche Wil
Donnerstag	06. Dezember	Abschlusshöck
Sonntag	16. Dezember	Adventskonzert im Lichthof des Stadthauses
Donnerstag	24. Januar 2013	Generalversammlung
Samstag	16. November 2013	Jahreskonzert im ReZ
Sonntag	17. November 2013	Jahreskonzert im ReZ

Probeweekend 22./23. Oktober 2011

Dieses Jahr verbrachte die Stadtmusik das Probeweekend in Emmetten.

Nadine Baur

Die Stadtmusik traf sich am Samstag um 13.30 Uhr in einem Proberaum in Emmetten. Die Anfahrt war Sache jedes einzelnen Musikanten. Die meisten organisierten Fahrgemeinschaften und reisten mit dem Auto an. Pünktlich um 13.30 Uhr begann die Probe mit den ersten paar Stücken. Es waren viele Musikanten anwesend. In der Pause wurden wir mit Kaffee und süssem Gebäck verpflegt. Zudem konnte man draussen ein wenig die Sonne geniessen. Anschliessend probten wir nochmals etwa eineinhalb Stunden

Nach der Probe bezogen wir die Zimmer und wuschen uns den Probenschweiss vom Gesicht. Bald aber gab es einen Apéro, welcher von Andrea Geiger, dem Geburtstagskind, spendiert wurde. Vielen Dank dafür! Als Nächstes folgte dann das gemeinsame Abendessen, welches allen sehr gut schmeckte. Einige reisten danach wieder ins Unterland, andere genossen das



gemütliche Beisammensein. Eine Gruppe suchte im Hotel einen leeren Raum, um dort zu «werwölfeln». Eine weitere Gruppe gönnte sich nach dem Nachtessen noch «ein» Glas Wein. Nach einer kurzen Nacht erfrischten sich die einen mit einem «Schwumm» im Pool. Manche kamen einfach zum Frühstück und ein paar wenige erschienen erst an der Probe. Diese startete um 9.30 Uhr.





Zuerst gab es eine Aufwärmrunde, bei welcher Streckübungen und lautes Gähnen gefragt waren. Mit einer Verpflegungspause zwischendurch feilten wir danach erneut an unseren Stücken. Das Mittagessen, welches wieder hervorragend schmeckte, nahmen wir im Hotel ein. Danach ruhten sich einige draussen an der Sonne aus und genossen die frische Luft. Aber schon bald folate die letzte Probe dieses Wochenendes. Wir rissen uns nochmals zusammen schauten einige Details in den einzelnen Stücken an. Zu guter Letzt spielten wir das ganze Konzert einmal durch. Etwa um 16.00 Uhr packten wir unsere



Instrumente zusammen, verabschiedeten uns voneinander und machten uns auf den Heimweg. Müde zu Hause angekommen, konnten wir auf ein gelungenes Probeweekend

zurückschauen und uns zufrieden ins Bett legen.



Jahreskonzert

19./20. November 2011

Am dritten Novemberwochenende gibt die Stadtmusik Dübendorf traditionellerweise ihr Jahreskonzert.

So auch am Wochenende vom 19. und 20. November 2011, diesmal im reformierten Kirchgemeindehaus an der Bahnhofstrasse.

Urs Hunziker



Das Programm mit Stücken aus verschiedenen Stilrichtungen lässt sich nicht einem Thema zuordnen. Variantenreich gestaltete sich also der musikalische Ablauf. Zu Beginn wagte sich die Stadtmusik Dübendorf an eine Bearbeitung des «Largo» aus der 9. Sinfonie von Antonín Dvorák. Die Interpretation gelang gut und verschiedene Solisten setzten die Melodie gefühlvoll und musikalisch um. Die raue Landschaft Irlands beschreibt der Komponist Carl Wittrock im Stück «Lord Tullamore». Wuchtige und

leichte Melodien wechseln sich ab und alle Register im über 55 Musizierende zählenden Musikkorps trugen ihren Teil zu einem musikalischen Erlebnis bei.

Mit «Gulliver's Travels» blieb die Stadtmusik nochmals in Irland. Die vier Sätze beschreiben die Reise Gullivers zu den Zwergen, den Riesen, zur Stadt Laputa auf der schwebenden Insel und zu den intelligenten Pferden, den Houyhnhnms. In jedem Satz wurden durch den Dirigenten Thomas Korner die typischen Einzelheiten ausgearbeitet und

so erlehte der Zuhörer eine musikalische Reise mit klar erkennbaren Motiven. Die flinken Zwerge und die trägen Riesen konnte sich der Zuhörer ganz aut vorstellen. Der abschliessende Ritt auf den Houyhnhnms verlangte den Musizierenden einiges ab, entsprach doch das Tempo einem veritablen Galopp. Die Geschichte von Annie, einem elfiährigen Waisenkind aus dem New York der frühen Dreissigerjahre, wurde in einem Musical verarbeitet und 1977 erstmals aufgeführt. Die Bearbeitung für Blasmusik, vom holländischen Komponisten Johan de Meij, meisterten die Musizierenden sehr gut und fügten das Ganze zu einem musikalischen Fluss zusammen. So entstand eine Atmosphäre und Spannung, in der sich die Zuhörer die Geschichte auf der Bühne gut vorstellen konnten. Der Höhepunkt der beiden Konzerte folgte mit dem Stück «Tanz der Vampire». Der in den Reihen der Stadtmusik mitspielende Arrangeur dieses Stücks,



Roman Silberer, setzte die Melodien aus dem Musical gekonnt für Blasorchester um. Die Uraufführungen in Dübendorf gefielen dem zahlreich erschienenen Publikum sehr gut. Verschiedene Solopassagen forderten von den betroffenen Musizierenden Mut und Können. Die jüngste Musikantin im Korps, Sarah Gorgerat, spiel-



te ihr Solo «Für Sarah» trotz flatternden Nerven auf hohem Niveau.

Ob dem nun folgenden Solisten auch die Nerven flatterten, ist dem Schreibenden nicht bekannt. Denn Heinz Zingg spielte nicht zum ersten Mal ein Solo auf seinem Vibraphon. Im Stück «A Tribute to Lionel» sind Melodien des bekannten Jazzmusikers Lionel Hampton verarbeitet. Der jazzige Charakter des Stücks wurde von der Stadtmusik Dübendorf gekonnt wiedergegeben.

Während sich Heinz Zingg ganz intensiv den Melodien auf dem Vibraphon widmete, begleiteten die übrigen Musizierenden den Solisten so subtil wie möglich, um die feinen Töne des speziellen Soloinstrumentes nicht zu übertönen. Eine gekonnte

Aufführung und ein wahrer Genuss endete mit lang anhaltendem Applaus.

Mit George Gershwin als Komponisten des letzten Stückes wählte die Stadtmusik einen Meister seines Fachs. Die wahrlich schwierigen Harmonien und Rhythmen forderten die Musikantinnen und Musikanten heraus. Es galt, die eng gesetzten Akkorde genau und klar zu spielen. Dazu kamen Rhythmuswechsel, die es in sich hatten. Der lange Konzertabend machte sich hier nun spürbar und die Konzentration bis ins letzte Detail gelang nicht mehr allen gleichermassen. Aber die bekannten Melodien aus «Porgy and Bess» begeisterten und das Publikum verlangte mit viel Applaus eine Zugabe.

Das Stück «Bessarabyanke» liess Klezmermusik in den Kirchgemeindesaal hinaustragen. In hohem Tempo verschafften sich die Musizierenden der Stadtmusik Dübendorf nochmals den Respekt der Zuhörenden. Und ganz zum Schluss wurde das Publikum mit «Guten Abend, gut Nacht» für den nun folgenden Advent vorbereitet. Ein weiteres Konzert der Stadtmusik Dübendorf, das in bester Erinnerung haften bleibt.

SMD-Abschlusshöck

8. Dezember 2011

Die SMD hat den «Chlausabend» abgeschafft und beschlossen, an dessen Stelle als Jahres-Schlusspunkt einen Abschlusshöck zu veranstalten.

Nun hat jedes Jahr ein anderes Register die Pflicht, diesen Anlass zu organisieren. Diese neue Regelung traf im Jahre 2011 erstmals das Klarinetten-Register.

Nicole Stoller



Am 8. Dezember war es so weit. Über 64 Mitglieder und Angehörige der SMD waren zum Anlass angemeldet, was dem OK etwas Kopfzerbrechen bereitete, weil im Cheminée-Raum des katholischen Pfarreizentrums genau so viele Stühle und die zugehörigen Sitzplätze vorhanden waren. Auch das vom Vorstand bewilligte Budget musste trotz den vielen Anmeldungen eingehalten werden. Toni Lanzendörfer, Chefkoch des Jazzclubs von

Dübendorf, verwöhnte uns mit Salat und einer feinen «Spaghettata», die so guten Anklang fand, dass noch einige Portionen nachgekocht werden mussten. Besten Dank, Toni!

Der Abschlusshöck fand kurz nach dem 70. Geburtstag unseres Klarinettisten Rolf Güttinger statt. Deshalb sponserte er den Auftritt der Gruppe «meer3» und sorgte damit für zwei kurze Show-Einlagen. Die drei Damen treten mit Liedern aus allen Gegenden der Welt als «A-cappella-Formation» auf.

Das Publikum war von diesen musikalischen Einlagen sehr begeistert. Wohl auch darum, weil die meisten Stadtmusiker und Stadtmusikerinnen wissen, wie schwierig es ist, ohne Mikrofon und ohne Instrumentenbegleitung heikle Akkorde in verschiedenen Sprachen zu singen. Besten Dank für diese spontane Idee an den Spender Rolf Güttinger.

Am Schluss des Abends übergab das Klarinetten-Register die Verantwortung für die Organisation des Abschlusshöcks 2012 dem nächsten Register. den Saxophonen. Wohl wissend, dass die Organisation und die Einhaltung des Budgets nicht so einfach ist, überreichten die Klarinetten ein spezielles «Notfall-Set» der Stadtmusik. In diesem kleinen Kasten sind enthalten: eine Klingel, um an den Sitzungen zur Ordnung zu rufen; eine kleine Taschenlampe, welche Licht ins Dunkel bringen soll, wenn die Ideen ausgehen; ein Regenschirm, welcher davor schützen soll, dass das neue OK vom Vorstand im Regen stehen gelassen wird, und nicht zuletzt eine kleine Zwischenverpflegung, für den Fall, dass die OK-Sitzungen zu lange dauern sollten.





Adventskonzert 2011 im Lichthof des Stadthauses

Ein Filmregisseur hätte das Adventskonzert der Stadtmusik nicht besser in Szene setzen können: Draussen rieselte leise der Schnee und im Stadthaus bot sich eine festliche, warme Stimmung.

Ueli Zumstein

Der Lichthof im Stadthaus war an diesem Sonntag bereits eine Viertelstunde vor Konzertbeginn fast bis auf den letzten Platz besetzt. Die Stadtmusik Dübendorf (SMD) verstand es einmal mehr, dem Konzert vor allem durch die Programmauswahl eine spezielle Note zu verleihen.

Das Brass-Ensemble unter der Leitung von Urs Hunziker spielte in vier Blöcken jeweils zu Anfang besinnliche Advents- und Weihnachtsmusik und beendete den Block mit klassischer Musik, wie z.B. mit «Air pathétique» von L. van Beethoven, «An Irish Blessing» von Joyce Eilers Bacak oder «The Young Amadeus» von W. A. Mozart.

Diese vier Blöcke wurden jeweils unterbrochen durch die Weihnachtsgeschichte «Die Schneekugel», erzählt von Bettina Surber, sowie durch Vorträge der drei kleineren Ensembles. Und hier zeigte sich, wie vielseitig Musik sein kann. Von der ersten Treppenempore ertönten feine Töne aus dem «Flöten-Duett, Opus 18» von François Devienne, vorgetragen von Nicole Stoller und Mägi Baumann. Dann spielte das gemischte Quartett mit Bettina Surber und Franz Beck (Cornet) begleitet von Roland



Brand (Bass-Posaune) und Lotti Dössegger (Piano) die dreisätzige «Fantasia» von John Hingston. Dieses Quartett vermochte den hohen Raum mit den hellen Sopran- und den extrem tiefen Bass-Tönen, begleitet von fast zierlichen Pianoklängen, auf wunderbare Weise zu füllen.

Ein unvergessliches Erlebnis bot das Harfe-Klarinetten-Duo. Dass es etwas Spezielles sein würde, liess bereits die Zusammenstellung erahnen.

Wie sehr sich gerade der Lichthof für einen solchen Vortrag eignet, haben die Zuhörer mit den beiden Werken «La Foi» von Georg Goltermann und «Over the Rainbow» von Howard Arlen erleben dürfen. Vorgetragen wurden diese beiden Stücke von Roman Silberer (Harfe) und Patrick Schnider (Klarinette).

Zum Schluss sangen dann die Zuhörerinnen und Zuhörer, be-

gleitet von allen Musizierenden, noch die beiden bekanntesten Weihnachtslieder «O du fröhliche» und «Stille Nacht», bevor dann der Anlass draussen vor dem Stadthaus mit dem von der Präsidentin Nicole Neukomm servierten heissen Apéro endgültig zu Ende ging.





Ingenieure im Element



Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG 8600 Dübendorf Telefon 044 802 77 11 www.gossweiler.com

113. Generalversammlung der Stadtmusik Dübendorf

Die diesjährige Generalversammlung (GV) der Stadtmusik Dübendorf (SMD) vom 26. Januar 2012 stand ganz im Zeichen von Personalveränderungen.

Bettina Surber



Bereits im Vorfeld der Generalversammlung stand fest, dass einige Vorstandsmitglieder von ihrem Amt zurücktreten würden, inklusive der Präsidentin, Nicole Neukomm. So wurde dann auch bereits beim Apéro im Restaurant Waldmannsburg darüber spekuliert, ob wohl ein Nachfolger für das Präsidium gefunden werden würde. Aber bevor die wichtigen Geschäfte

des Vereins abgewickelt wurden, liessen es sich die Anwesenden erst mal bei einem Glas Wein und dem anschliessenden Nachtessen gut gehen. Der Apéro wurde dankenswerterweise vom Restaurant Waldmannsburg gesponsert, da der ursprüngliche GV-Termin aufgrund einer Kollision von Terminen des Restaurants einen Tag vorverschoben werden musste.

Um 20 00 Uhr eröffnete Nicole Neukomm die Generalversammlung. Die ersten Traktanden wurden im gewohnt speditiven Stil abgehandelt. Beim Traktandum «Mutationen» wurden dann die Rücktrittsschreiben der zurücktretenden Vorstandsmitglieder verlesen. So wurde der Versammlung mitgeteilt, dass Nicole Neukomm als Präsidentin, André Neukomm als Kassier. Andrea Geiger als Aktuarin sowie Marianne Grundtvig als Uniformenverwalterin ihr Vorstandsamt niederlegten. Neu wurden die Aktivmitalieder Daniel Baur, Rolf Güttinger und Brigitte Hofer in den Vorstand gewählt. Da vereinsintern kein Kassier gefunden wurde, musste eine externe Lösung gesucht werden. Gefunden wurde diese in der Person von Corinne Mangold, die kurzerhand als nichtmusizierendes Aktivmitglied aufgenommen wurde und so den Vorstand als Kassierin ergänzt. Vakant bleibt jedoch das Amt der Präsidentin und so führt Martin



Sigg als Vizepräsident interimistisch den Verein, bis eine neue Präsidentin oder ein neuer Präsident gefunden wird. Auch in der Musikkommission gab es eine kleine Veränderung, Nicole Neukomm trat auch von diesem Amt zurück, die Kommission wurde neu mit Roman Silberer ergänzt. Die letzte Personalveränderung in offiziellen Ämtern betraf unser Vereinsblatt «Die Note»: Die Redaktion wurde neu mit zwei jungen Musikantinnen, Nadine Baur und Nicole Stoller, besetzt. Bei den aktiven Vereinsmitgliedern wurden 4 Austritte sowie 4 Fintritte verzeichnet und somit bleibt der Mitgliederbestand von 51 Aktivmitaliedern konstant.

Bei dem Traktandum «Verschiedenes» war vor allem

die Information zum Dorffest 2012 vom 31. August bis 2. September durch André Ingold von Interesse, ist doch dieses Fest ein wichtiges Ereignis für die Jugend- und die Stadtmusik Dübendorf, wie natürlich für die gesamte Stadt Dübendorf. Das Dorffest prägt dann auch die Jahresmitte der Agenda der SMD. Die weiteren Höhepunkte im Vereinsjahr sind sicherlich

das traditionelle Frühlingsfest vom 12. Mai, die Teilnahme am Regionalmusiktag Zürcher Oberland vom 1. Juli in Hinwil sowie die Jahreskonzerte vom 17./18. November in der Kirche Wil. Weitere kleinere Konzerte und die Proben ergänzen das gut gefüllte Jahresprogramm der SMD.

Zum Schluss der GV wurden diverse Personen geehrt, die durch ihr Zutun zum erfolgreichen Bestehen der SMD beitragen. Kurz vor 22.00 Uhr konnte der offizielle Teil der GV beendet werden und der gesellige Teil ging weiter. Bei Dessert und Kaffee konnten verschiedene Gespräche rund um Musik und andere wichtige Themen fortgeführt werden. Ein erfolgreiches Vereinsjahr ging zu Ende, ein weiteres (hoffentlich ebenso erfolgreiches) hat begonnen ...!



Neue Mitglieder

in der Stadtmusik Dübendorf

An der Generalversammlung vom 26. Januar 2012 durften wir vier neue Aktivmitglieder in die Stadtmusik aufnehmen.

Die Redaktion

Nicole Stoller



Ich bin am 26. Dezember 1994 geboren und wohne in Dübendorf. Momentan absolviere ich das zweite KV-Lehrjahr bei der Elopak Systems AG in Glattbrugg. Seit dem 10. Lebensjahr spiele ich Querflöte. Nach zwei Jahren Musikschule durfte ich zuerst in das Nachwuchsensemble der Jugendmusik Dübendorf und anschliessend ins Orchester

übertreten. Nach vier Jahren Jugendmusik Dübendorf suchte ich mir eine neue Herausforderung und entschied mich, in die Stadtmusik zu gehen. Seit einem Jahr spiele ich nun mit sehr viel Freude bei der Stadtmusik mit. Die Stadtmusik ist ein tolles Orchester und ich freue mich auf viele Jahre in dieser Musik.

Michael Reichert



Hoi zäme. Ich heisse Michael und werde am 7. Mai 20 Jahre alt. Ich spiele Saxophon und habe damit 2006 begonnen, als meine Familie und ich ein Jahr lang in den USA wohnten. Dort spielte ich dann nach einem halben Jahr auch erstmals in einem Orchester mit. Als wir zurück in die Schweiz kamen, spielte ich weiter, zuerst zwei Jahre bei Peter Wagner, danach

ein Jahr bei Richard Lipiec und jetzt bei Doris Herrmann. Ich bin dann schliesslich im Frühling 2011 in die Jugendmusik eingetreten. Neben der Musik mache ich für mein Leben gerne Sport, bin Mitglied im LC Dübendorf, spiele gerne Unihockey, fahre Ski und so weiter.

Sandra Nöthiger



Mein Name ist Sandra Nöthiger und ich bin am 14. Dezember 1986 geboren. Ich wohne seit einem Jahr in Dübendorf und arbeite seit über fünf Jahren bei der Konditorei Hotz als Verkäuferin.

Musikalischer Werdegang: 1996 – 1998: Blockflötenunterricht 1998 – 2003: Cornetunterricht Von 2002 bis 2003 ging ich in den Musikverein Eintracht in Wohlen (Brassband). Gab dann für ein Jahr Dispens ein wegen des Welschlandjahres. Aber das Jahr überlebte der Musikverein nicht. Er wurde aufgelöst, weil sich zu wenig Mitspieler fanden. Von 2004 bis 2007 spielte ich beim Musikverein Wohlen (Harmonie) mit.

Seit 2007 bin ich als Mitspielerin bei der Stadtmusik Dübendorf aktiv und wurde nun an der GV 2012 als Aktivmitglied aufgenommen.

Marcel Aebli



Ich heisse Marcel Aebli, bin 20 Jahre alt und studiere Chemie an der ETH. In meiner Freizeit spiele ich gerne Unihockey und gehe Ski fahren. Ausserdem besuche ich Konzerte und Openairs. Klarinette spiele ich nun schon seit etwa 12 Jahren. Seit 2005 spiele ich in der Jugendmusik Dübendorf, in der es mir sehr gefällt. Besonders wertvoll waren natürlich die

Reisen nach Spanien und Deutschland, auf denen ich viele neue Erfahrungen sammeln konnte

Durch die gemeinsamen Konzerte kam ich dann schliesslich zur Stadtmusik. Ich hoffe, dass wir zusammen viel Spass haben und tolle Musik machen werden.



Strehlgasse 3 • 8600 Dübendorf • Tel. 044 882 30 03

Ihre Top-Coiffure Quality-Tested

Montag – Samstag durchgehend geöffnet Parkplätze vor dem Haus

10% Rabatt für SMD-Mitglieder

www.coiffureroger.ch

Neue Vorstandsmitglieder in der Stadtmusik Dübendorf

An der Generalversammlung vom 26. Januar 2012 wurden vier neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Die Redaktion

Corinne Mangold (Kassierin)



Ich heisse Corinne Mangold, bin 1968 geboren und in Dübendorf aufgewachsen. Noch immer fühle ich mich stark mit der Stadt verbunden. Ich wohne mit meinem Mann und unseren zwei Töchtern im Sonnenbergquartier. Selber spiele ich aktiv kein Instrument, habe allerdings in meiner Jugend Klavierunterricht besucht und daher sind mir Noten nicht ganz

fremd. Mit der Stadtmusik bin ich schon lange als Passivmitglied verbunden. Lesen, Wandern, Kultur und ein feines Glas Rotwein bereichern meine freie Zeit

Rolf Güttinger (Beisitzer)



Seit 60 Jahren spiele ich – mit einigen Jahren Unterbruch – Klarinette. Zuerst spielte ich in der Knabenmusik und später in der SMD. Musikmachen und Musikhören sind wohl die wichtigsten meiner zahlreichen Hobbys. So halb im Vorstand der SMD war ich bereits als Präsident der Musikkommission (Muko). Nun kommt das Amt als Beisitzer im Vorstand dazu.

Beide Ämter zusammen möchte ich nicht behalten. Vorgesehen ist deshalb, dass ich mein Amt als Muko-Präsident an der nächsten Generalversammlung abgebe und einem jüngeren Mitglied Platz mache.

Daniel Baur (Aktuar)



Ich freue mich als neuer Aktuar auf die Zusammenarheit im Vorstand der Stadtmusik Dübendorf. Meine musikalische Karriere begann ich mit sieben Jahren mit der Blockflöte. Bereits kurze Zeit später wechselte ich auf das Alt-Saxophon und wurde von Herrn Richard Lipiec unterrichtet. Nach mehreren Jahren als Mitspieler in dessen Saxophonund Klarinettenensemble wechselte ich im Jahr 2000 in die Jugendmusik Dübendorf, wo ich mit Besuchen an kantonalen und eidaenössischen Jugendmusikfesten sowie an einer einwöchigen Konzertreise Spanien erste musikalische

Höhepunkte erlebte. Nebst Alt-Saxophon spielte ich in dieser Zeit auch Bariton- und Tenorsaxophon und war zudem Fähnrich der JMD. Vor knapp 1,5 Jahren trat ich als Tenor-Saxophonist in die Stadtmusik Dübendorf über. Seit der letzten GV bin ich nun zusätzlich als Aktuar der SMD tätig und freue mich sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Vorstand und viele kollegiale Stunden. Nebst der Musik verbringe ich gerne Zeit mit Fussballspielen, Skifahren, Reisen, Kochen und interessiere mich sehr für die Luftfahrt.

Brigitte Hofer (Uniformenverwalterin)



Geboren am 11. März 1962

Seit ca. 1978: Mitspielerin auf der Trompete in der Harmonie Dübendorf

GV 1979: Aufnahme als Mitglied der Harmonie Dübendorf

GV 1999: Ernennung zum Ehrenmitglied der SMD

GV 2003: Ernennung zur Kantonalen Veteranin

GV 2012: Wahl in den Vorstand der SMD als Uniformenverwalterin

Mit uns geht Ihnen die ENERGIE nicht aus!



Elektrizitätsversorgung
Gasversorgung
Radio- und Fernsehsignalversorgung
Wärmeversorgung
Internet und Telefonie via RF-Netz
FTTH - Fibre to the Home
Service



...ohne monatliche Zusatzkosten!

heizen, fahren, kochen





Internet und Telefonie für Business- und Privatkunden

Glattwerk AG Usterstrasse 111 8600 Dübendorf Telefon 044 801 68 11 www.glattwerk.ch info@glattwerk.ch

Und ausserdem ...

... spielte die Stadtmusik am 2. Oktober 2011 an den Musikfesttagen in Wallisellen.





... überraschte die Stadtmusik das langjährige Aktivmitglied Rolf Güttinger an seinem 70. Geburtstag.





Früeligsfäscht 2012 Samstag, 12. Mai

Gock & Hausen «Auf Grosser Fahrt»

Roman Silberer

Inspektor Gock und seine Wirtschafterin Mrs. Hausen gönnen sich etwas Entspannung und begeben sich auf eine Kreuzfahrt.

Was kann es Schöneres geben als Sonne, Meer, frische Luft – und ein Schiff voll verschiedenster skurriler Persönlichkeiten? Gekrönt wird das Erlebnis auf hoher See von einem Galadinner, an dem die berühmte Sängerin Starella Fontana auftreten soll. Doch: Oh Schreck! Es scheint so, als würde an Bord der MS Dübendorf ein Dieb sein Unwesen treiben. Während also das Bordorchester sämtliche Register zieht, um für beste Unterhaltung zu sorgen, machen sich der Inspektor und seine Assistentin voller Tatendrang auf, um dem Verbrecher auf den Leib zu rücken, und bald stellt sich auch für das Publikum die Frage nach dem «Wer?», dem «Was?» und dem «Warum?»...





www.geeren.ch

Gratulationen

10 Jahre SMD Cornelia Derrer Rudi Jörg

Ehrungen

30 Jahre SMD Mägi Baumann

Veteranen CISM-Veteran (60 Jahre): Arthur Hofer

Eidgenössischer Veteran (35 Jahre): Josef Gallatti

Kantonale Veteranen (25 Jahre):
Nadine Brülisauer
Anita Schneider
Martin Sigg
Bettina Surber

Geburtstage

Anita Schneider, 10. Februar 1972 Brigitte Hofer, 11. März 1962 Brigitte Münger, 27. April 1962 Bernadette Kern, 10. Mai 1962 Walter Butz, 11. März 1942

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Die Stadtmusik probt immer am Donnerstag von 20 bis 22 Uhr auf dem Flugplatz Dübendorf.

Tel. 044 822 12 10 Fax 044 822 12 11 www.zuend-elektro.ch

> Zünd Elektro AG Im Aegert 25 8600 Dübendorf

Zünd

Elektro AG

Elektroanlagen • Telekommunikation • Projektierung

Der richtige Weg zum besseren Sehen



KAUNE Optik

Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen Usterstrasse 30 8600 Dübendorf Telefon 044 820 19 00 kauneoptik@bluewin.ch www.kaune.ch

SMD-Quiz Auflösung Nr. 17

Die Quizfrage hiess:

Tatort Orchestergraben: Welches Instrument spielte das ermordete Opfer?

Die richtige Antwort lautet:

Das ermordete Opfer spielte Klarinette.

Wir gratulieren unserer Siegerin, Marianne Pauli aus Dübendorf.



Muttertags-Konzert mit Gratis-Apéro Sonntag, 13. Mai 2012

Im Festzelt auf dem Märtplatz Zeltöffnung 9 bis 13 Uhr



Gemeinsames Konzert Jugend- und Stadtmusik

Platzkonzerte von:

- Stadtmusik
- JMD-Nachwuchsensemble



Apéro bis 12 Uhr Morgenessen im Festzelt







Stadtmusik Dübendorf Früeligsfäscht

Samstag, 12. Mai 2012

im Festzelt auf dem Märtplatz Konzertbeginn 20 Uhr

Zeltöffnung 19 Uhr

Eintritt frei

Leitung: Thomas Korner Festwirtschaft Barbetrieb

Tanzmusik bis 2 Uhr mit Dayana

mit einem Lustspiel als Rahmenhandlung:



Gock & Hausen, 2. Fall "Auf Grosser Fahrt" st

Stadtmusik-Info

www.stadtmusik-duebendorf.ch

Interimspräsident	Martin Sigg	Talweg 143, 8610 Uster, Tel. 043 399 00 93, sigg.martin@swissonline.ch
Kassierin	Corinne Mangold	Im Weidgrund 4, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 89 44, corinne.michel@glattnet.ch
Dirigent	Thomas Korner	Halbartenstrasse 56, 5430 Wettingen, Tel. 056 534 19 90, thomas@tskweb.ch
Musikproben	Jeden Donnerstag	20 bis 22 Uhr auf dem Flugplatz Dübendorf
Konti	UBS Dübendorf	PC 80-456-8 / Konto Q8.711.664.0, Postkonto 80-40641-9
Redaktion u.	Nicole Stoller	In der Fuchshütte 22, 8600 Dübendorf, Tel. 044 820 10 73, n.stoller@bluewin.ch
Inserate	Nadine Baur	Frickenstrasse 29b, 8600 Dübendorf, Tel. 044 820 36 83, nadine_baur@hotmail.ch
Layout	Druckerei Crivelli AG	Im Schossacher 19, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 00 10, kunden@crivelliag.ch
Druck	Druckerei Crivelli AG	Im Schossacher 19, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 00 10, kunden@crivelliag.ch

Wir drucken in den schönsten Tönen





Im Schossacher 19 · 8600 **Dübendorf** Telefon 044 821 00 10 · Fax 044 821 00 66 www.crivelliag.ch · kunden@crivelliag.ch